

Protokoll zur Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Protokoll vom: 18.01.2024, 17:00 – 19:15, Edisonallee 5-9

Protokollantin: Tina Denninger

Moderator: Karol Sabo

Teilnehmer*innen	Anwesend	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
EIHP e.V. Anette Hinze	Online		
Anke Gutermuth	X		
Lea Voitel	X		
Tobias Straub	X		
SHG Lip-Lymphödem Klaus Hahn	X		
ZfK Jürgen Schuster			x
Uwe Adler	X		
Paul-Udo Hofmann		x	
Familiengruppe Leben mit Down Syndrom Rolf Lessing	x		
Heike Thiel	X		
Birgit Böhme	x		
Sozialwerk Michael Mehlmann	X		
ABBeV Bernd Putz	x		
Conny König	x		

Gäste: Tina Denninger, Thomas Zander

Dolmetscherinnen: Jennifer Flieger, Jessica Pawlak

Nächster Termin: 15.2.2024 – 17 Uhr – Edisonallee 5 – 9, 14473 Potsdam

Tagesordnung

1. Begrüßung/Ergänzung Tagesordnung
2. Berichte/Vorstellungen
3. Vorstellung der aktuell anstehenden Themen
4. Weitere Themen
5. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Herr Lessing als Vorstandsvorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Runde.

Er stellt die Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 7.12.2023 fest.

Herr Sabo als Moderator führt durch die Sitzung. Zunächst gibt es eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 Berichte/Vorstellungen

Barrierefreiheit Bahnhof Potsdam – Herr Mehlmann

Keine Fernfahrkarten mehr am Schalter in Potsdam

Herr Mehlmann berichtet, dass es am Bahnhof in Potsdam keine Fernfahrkarten mehr am Schalter zu kaufen gibt. 18.12. Herr Mehlmann hat sich an die Mobilitätszentrale gewandt und folgende

Auskunft bekommen: wenn man einen Grad der Behinderung (GdB) von mehr als 70 besitzt, kann man in den Zug einsteigen, muss dann aber den Schaffner aufsuchen. Dann kann man das Fahrtgeld bis zu 14 Tage später online an die Bahn überweisen.

Wunsch des Beirats: hier muss dringend eine Änderung stattfinden und es müssen wieder Fahrkarten verkauft werden.

Uwe Adler kann das Thema in die Politik transportieren

Vorschlag: Mitnehmen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Vorschlag: Schriftlich Ausarbeiten und Übermittlung in die Ausschüsse

Verabredung: ?

Kaputte Rolltreppen und Fahrstühle am Potsdamer HBF

Tina Denninger berichtet, dass hier die aktuellen Infos eingesehen werden können:

[Austausch und Erneuerung der Fahrtreppen | Bahnhofspassagen Potsdam #BaPaPo \(bahnhofspassagen-potsdam.de\)](#)

Aktueller Stand: Der Austausch wird im 2. Quartal 2024 beginnen und die Fahrtreppen sollen im Mai 2024 in Betrieb gehen

Die Rolltreppen und die Fahrstühle in die Passage sind Verantwortung des Centermanagements, die Aufzüge und Rolltreppen zu den Gleisen Sache der DB.

Ebenfalls wichtiges Thema: Fehlender Blindenleitstreifen auf der Rückseite des Bahnhofs

Verabredung: Tina Denninger organisiert ein Gespräch mit dem Centermanagement und ein Gespräch mit der DB.

Zuvor braucht es Vorbereitungstermine der Gesprächsteilnehmer Die Termine kann Tina Denninger koordinieren

Gespräch Bahnhofsmanagement: Frau Thiel und Frau Böhme

Gespräch DB: Herr Mehlmann, Herr Putz

Bericht Tobias Straub: Sitzung Steuerungsgruppe Lokaler Teilhabeplan am 9.01.2024

Die Steuerungsgruppe besteht aus Mitgliedern der Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft. Der Lokale Teilhabeplan umfasst ca. 100 Maßnahmen.

Ziel des Plans: Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in der Verwaltung in allen möglichen Bereichen, bspw. Arbeit, Freizeit, Gesundheit.

Diese Maßnahmen müssen von der Verwaltung umgesetzt werden.

Laufzeit des Plans: 2018-2023.

Ziel der Steuerungsgruppe: Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen und die Steuerung der Weiterentwicklung des Plans.

Herr Straub plädiert für eine Teilnahme des Beirats in der Steuerungsgruppe Inklusion, damit die Interessen der Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden

Nächster Termin Ende März, Einladung folgt

Verabredung: Lea Voitel wird als Teilnehmerin an der Steuerungsgruppe bestätigt.

(Lokaler Teilhabeplan 2.0 und Projektverfügung angehängt)

Bericht Lea Voitel – Elternforum

Am 16.1.2024 hat Lea Voitel im Rahmen des Elternforums im Treffpunkt Freizeit einen Vortrag mit Tipps für Eltern von Kindern mit Behinderung gehalten. Der Vortrag war sehr gut besucht. Weitere Termine folgen, es soll ein regelmäßiges Format werden.

(Hinweis aus der PNN vom 16.1. angehängt)

Bericht Rolf Lessing – Gespräch mit dem Seniorenbeirat

Rolf Lessing hat in seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsitzender am 16.1. den Seniorenbeirat besucht.

Ergebnis des Gesprächs: Beide Beiräte wollen engen Kontakt halten.

Überschneidende Themen:

Seniorenbeirat hat eine eigene Datensammlung zum Thema Barrierefreiheit, wie es an den Bus- und Tramhaltestellen aussieht. <https://mittendrin.in/>

Im Seniorenbeirat gibt es die AG Wohnen im Alter, diese besichtigt Neu- und Umbau-Projekte, um die Barrierefreiheit zu prüfen – hier sollten die Beiräte eine Kooperation eingehen, damit die Beiräte gemeinsam zu diesen Terminen gehen können.

Bericht Tina Denninger – Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam

- Möglichkeit zur Verbändebeteiligung an der DB Lernwerkstatt – Momentan kein Interesse des Beirats
- Einladung des Projekts „freiraum“ - Gesprächsgruppe für Frauen* mit Lernschwierigkeiten – auch hier kein Interesse des Beirats, aber möglicherweise bei der Familiengruppe von Rolf Lessing – Tina Denninger schickt die Kontaktdaten
- Online-Meeting zum Projekt „Perspektive: Selbstständigkeit der Social Impact gGmbH zur Information und Kooperationsmöglichkeit, um Menschen mit Behinderung, die eine Selbstständigkeit bzw. Unternehmensgründung in Erwägung ziehen, zu unterstützen
Mittwoch 24. Jan 2024 von 13:00 bis ca. 14.30 Uhr online. Link auf Anfrage bei Tina Denninger

TOP 3 Vorstellung der aktuell anstehenden Themen

Wahlprüfsteine und Veranstaltung während der Inklusionstage

Herr Lessing bringt die Idee ein, eine Liste mit Fragen an die Kandidaten der anstehenden Wahlen aus Sicht des Beirats zu schicken (sogenannte Wahlprüfsteine). Dazu könnte es eine moderierte Veranstaltung/Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Fraktionen geben. Seniorenbeirat wäre als Partner auch mit dabei. Man könnte im Mai eine Veranstaltung zur Kommunalwahl (9. Juni) und im September zur Landtagswahl (22.9.) machen.

Zustimmung aus dem Beirat

Zu diskutieren beim Vorbereitungstreffen: Wen lädt man dazu ein?

Wichtig: Deadline für die Einreichung der Veranstaltung ist der 29.1.

Verabredung: Herr Lessing koordiniert Vorbereitungstreffen und fragt Moderator an Bei der AG Wahlprüfsteine machen mit: Frau Thiel, Frau Böhme, Herr Lessing, Herr Straub

Beteiligung am Netzwerk Sport inklusiv

Tina Denninger berichtet kurz über die Rolle des Netzwerks.

Ziel: Mehr inklusive Sportangebote schaffen. Zusammenschluss aus ca. 25 Partnern, Treffen 4 Mal im Jahr.

Verabredung: Conny König, Lea Voitel und Michael Mehlmann haben Interesse, im Netzwerk dabei zu sein. Lea Voitel kann nur am 30.1. nicht. Tina Denninger sendet die Einladung fürs nächste Treffen am 30.1. von 18-20 Uhr

Beteiligung am Netzwerk Arbeit inklusiv

Tina Denninger berichtet kurz über das Netzwerk Arbeit inklusiv. Es wird geleitet von Rosalind Honig von der AWO. Es gibt mehrere Unter-AGs. Das Netzwerk soll die Partner zusammenbringen, die sich für einen inklusiven Arbeitsmarkt einsetzen. Das Netzwerk macht mehrere Veranstaltungen im Jahr, zum Beispiel einen Fachtag am 25.6.2024 in Teltow oder Treffen für Werkstattbeschäftigte.

Verabredung: Conny König möchte mitmachen. Tina Denninger übermittelt dies an Rosalind Honig

IKK Plakat „Stark in Brandenburg“

Das Plakat führt die Adressen beratender Partner in Potsdam auf. Möchte der Beirat hier auch drauf? Zustimmung.

Verabredung: Rolf Lessing übermittelt die Kontaktdaten des Beirats

TOP 4 Weitere Themen

Entsendung der Beiratsmitglieder in die Ausschüsse.

Herr Sabo erklärt kurz die Rolle der Ausschüsse und stellt die 12 Ausschüsse knapp vor. Die Ausschüsse sind Gremien der Stadtverordnetenversammlung. Laut Geschäftsordnung kann der Beirat eine entsendete Person benennen und muss dann noch eine Stellvertretung benennen. Aufgabe: Die vertretende Person soll relevante Themen in den Beirat tragen und umgekehrt. Die Entsendeten haben automatisch Rederecht in den Ausschüssen. Die Entsendeten schauen sich selbst die Tagesordnungen der Ausschüsse an, was ihnen relevant erscheint.

Nach der Kommunalwahl kann es sein, dass die Ausschüsse neu zusammengesetzt werden. Im Folgenden ist aufgelistet, welches Beiratsmitglied regelmäßige Vertretung bzw. Stellvertretung im Ausschuss ist. Wenn die regelmäßige Vertretung nicht kann, muss er/sie seine/ihre Vertretung informieren oder dies über die Geschäftsstelle tun.

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Besonderheit: Erfordernis eines schriftlichen Berichts (24 Stunden vorher) und bei Bedarf mündlich jeweils zu Beginn des Ausschusses

Verabredung: Vertretung: Rolf Lessing, Stellvertretung: Conny König, zweite Stellvertretung: Frau Hinze

Hauptausschuss

Verabredung: Vertretung: Herr Straub, Stellvertretung: Herr Mehlmann

Ausschuss für Bildung und Sport

Verabredung: Vertretung: Lea Voitel, Stellvertretung: Herr Straub

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Verabredung: Vertretung: Herr Mehlmann, Stellvertretung: Frau Thiel mit Frau Böhme als Assistenz

Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Verabredung: Vertretung: Herr Hahn, Stellvertretung: noch offen

Ausschuss für Kultur

Verabredung: Vertretung: Frau Gutermuth, Stellvertretung: noch offen. Herr Zander ist weiterhin als Gast im Ausschuss dabei

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Verabredung: Vertretung: Frau Böhme, bis zur Kommunalwahl vorläufig, danach wird eine endgültige Entscheidung getroffen. Herr Putz hat Interesse, derzeit ist er als Gast im Ausschuss

Alle anderen Ausschüsse:

Verabredung: Kein Interesse momentan

In der nächsten Sitzung wird diskutiert, welche Aufgaben genau die Vertretungen erfüllen sollen.

TOP 5 Sonstiges

Rolf Lessing bringt eine weitere Idee für die Inklusionstage ein: Schulklassen sollen Daten zu Barrieren in der Stadt erheben, der Beirat übergibt diese Daten der Stadt Potsdam während der Inklusionstage. Vorher soll ein Katalog zur Verfügung gestellt werden. Wichtig: Auch Kommunikationsbarrieren aufnehmen. Bei dem Projekt Koordination mit den Barrierecheckern (Kontakt über Tina Denninger)

Verabredung: Herr Lessing koordiniert das Vorhaben

Nächster Termin: 15.02.2024, 17-19 Uhr, Edisonallee 5-9

gez. im Auftrag
Tina Denninger
- Beauftragte für Menschen mit Behinderung -

gez. Vorstand des Beirats für
Menschen mit Behinderung
Dr. Rolf Lessing